

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie und weitere Interessierte aus Ihrem Bekanntenkreis herzlich zum Vortrag mit anschließender Aussprache der GSP-Sektion Rheine in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Dionysianum zum Thema „Herausforderungen und Perspektiven für Europa - die Europawahlen 2019" ein.

Referent:



Prof. Dr. Ludger Kühnhardt

Dienstag, 07.Mai 2019, 19:00 Uhr

Forum des Gymnasium Dionysianum, Anton Führer Strasse 2, 48431 Rheine

Zur Veranstaltung:

Die anstehenden Europawahlen 2019 haben insgesamt ein Interesse geweckt, welches das der bisherigen Europawahlen bei weitem übertrifft. Doch um was geht es bei diesen Wahlen? Welche Zielvorstellungen/Zukunftsvisionen gibt es bei den Bürgern der Staaten Europas bzw. den Regierungen Europas? Wohin bewegt sich Europa auf dem Weg der 28 (27) Nationen? Was bedeutet ein Europa der zwei (oder drei) Geschwindigkeiten? Kann Europa in einer sich wandelnden, globalen Welt gegenüber China, den USA u.a. bestehen? Wie funktioniert die Zusammenarbeit und das Regieren auf europäischer Ebene? Wie müssen sich die europäischen Institutionen verändern, um „zukunftstauglich“ zu sein? Zu diesen und anderen Aspekten wird Prof. Dr. Ludger Kühnhardt informieren und sicherlich spannende Aspekte aufzeigen.

Professor Dr. Ludger Kühnhardt ist seit 1997 Direktor am Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI) und Professor am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Schwerpunkte

seiner wissenschaftlichen Arbeit sind Fragen der europäischen Integration, der Rolle Europas in der Welt und des globalen Vergleichs von regionalen Integrations-systemen.

Er studierte Geschichte, Politikwissenschaft und Philosophie in Bonn, Genf, Harvard und Tokio. Nach seiner Promotion und Habilitation arbeitete er u.a. als Redenschreiber für Bundespräsident Richard von Weizsäcker im Bundespräsidialamt. Er war Ordinarius für Politische Wissenschaft an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Dekan seiner dortigen Philosophischen Fakultät.

Als Gastprofessor doziert er regelmäßig an renommierten Universitäten in und außerhalb Europas). 2004 wurde ihm der Europäische Wissenschaftspreis der Europäischen Kulturstiftung verliehen.

Zu der Veranstaltung sind alle interessierten Bürger und Bürgerinnen eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.